



Sammlung Theaterzettel

Wiener Blut

Popelka, Joachim

1949-05-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 1. Mai 1949

Vorstellung Nr. 309

Wiener Blut

Operette in drei Akten von Victor Léon und Leo Stein

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Joachim Popelka — Inszenierung: Hans Becker
Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel — Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Fürst Ypsheim-Gindelbach, Premierminister von Reuß- Schleiz-Greiz	Kurt Schneider	Josef, Kammerdiener des Gra- fen Zedlau	Hans Beck
Balduin Graf Zedlau, Gesand- ter von Reuß-Greiz-Schleiz in Wien	Max Ballruschat	Anna, Stubenmädchen bei De- moiselle Cagliari	Ellen Utpott
Gabriele, seine Frau	Anja Elkoff	Ein Fiakerkutscher	Walter Wiesner
Graf Bitowski	Burkh. Hochberger	Der Wirt vom Kasino in Hietzing	Adolf Albrecht
Demoiselle Franziska Cagliari, Tänzerin im Kärntneror- theater in Wien	Liselotte Buckup	Die Lisi vom Himmelfortgrund	} Wäscher- mädel Gertrud Walker Hedwig Rund
Kagler, ihr Vater, Karussell- besitzer	Hans Schweska	Die Lori vom Thurybrüchel	
Lord Percy, Diplomat	Otto Motschmann	Drei Kellner	
Pepi Pleininger, Probier- mamsell	Hilla Oppel	Inspizient: Ernst Maschek	

Spielt in Wien zur Zeit des Kongresses, und zwar während der Dauer eines Tages

- I. Akt Bei Demoiselle Cagliari in Döbling
- II. Akt Im Palais des Grafen Bitowski
- III. Akt Im Kasino in Hietzing

Pause zwischen 1. und 2. Akt

Im 2. Akt: „Rosen aus dem Süden“, getanzt von Elisabeth Homolatsch, Ruth Plank, Arthur Mietz und Tanzgruppe. Im 3. Akt: „Wiener Wäschermädel“ Liselotte Keber und Tanzgruppe.
Die Kostüme sind in den eigenen Werkstätten unter Leitung von Arthur Vögelen angefertigt.

Anfang 14.00 Uhr

Ende etwa 16.30 Uhr